



### Veranstaltungsort

**NEU:** Hotel Maritim, Frauentorgraben 11, 90443 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

Normal: ..... € 118,-  
 Ermäßigt (Schüler/Studierende/HVD-Mitglieder): ..... € 89,-  
 Förderkreis **turmdersinne**: ..... € 59,-  
 Teilschnitte: Siehe Anmeldung.

### Übernachtung

Bei der Suche nach Unterkünften hilft Ihnen die Tourismuszentrale Nürnberg, Tel. 0911 2336-0, tourismus@nuernberg.de, www.tourismus.nuernberg.de. Günstige Unterkünfte finden Sie auch unter www.hrs.de.

### Veranstalter

**turmdersinne** gGmbH, Spittlertorgraben 45, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911 94432-81, Fax: -69, symposium@turmdersinne.de, www.turmdersinne.de; Schirmherr: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg.

### Ein Symposium für die interessierte Öffentlichkeit

Seit die Evolution die zweigeschlechtliche Fortpflanzung erfunden hat, unterscheiden sich Männchen und Weibchen. Auch und gerade beim Menschen sind tatsächliche und vermeintliche Unterschiede zwischen Mann und Frau ein unerschöpfliches Thema. Alltagspsychologie und Ratgeberliteratur liefern Stichwörter und Stereotype, von einparken und zuhören können über „männliche“ und „weibliche“ Logik, technische und emotionale Intelligenz, Mars und Venus, Yin und Yang bis hin zu linker und rechter Gehirnhälfte.

Doch was ist wirklich Stand der Forschung? Welche Wahrnehmungsleistungen und geistigen Fähigkeiten sind signifikant verschieden zwischen Männern und Frauen? Was davon ist angeboren und was anerzogen? Welche Rolle spielen Gene, Hormone und Gehirnphysiologie? Humanbiologie, Medizin, Neuroanatomie, Kognitionsforschung, Entwicklungs- und Sozialpsychologie liefern wissenschaftliche Ergebnisse. Wir stellen die Fakten in den Mittelpunkt.

Zusammenfassungen der Vorträge unter [www.turmdersinne.de](http://www.turmdersinne.de).

## Programm

### Freitag, 1. Oktober 2010

18:00–19:30 **Empfang**  
 Öffnung des Tagungsbüros

19:30–21:30 *Prof. Dr. Christian E. Elger*  
**Mann, Frau, Mandelkern**  
 Im Zentrum der Gefühle

### Samstag, 2. Oktober 2010

08:30–09:00 Empfang

09:00–09:45 *Prof. Dr. Onur Güntürkün*  
**Frauengehirn – Männergehirn**  
 Wie die Gehirne beider Geschlechter von Natur und Kultur geformt werden

09:45–10:30 *Prof. Dr. Karl Grammer, Dr. Elisabeth Oberzaucher*  
**Immer der Nase nach**  
 Die Bedeutung des Geruchssinns für das menschliche Verhalten

10:30–11:00 **Pause**

11:00–11:45 *Prof. Dr. Bettina Pfleiderer*  
**Gehirne im wilden Tanz der Hormone**  
 Welchen Einfluss haben Hormone auf Gehirnentwicklung und Verhalten?

11:45–12:30 *Prof. Dr. Paul-Martin Holterhus*  
**Intersexualität**  
 Gene, Hormone und Geschlecht

12:30–14:00 **Pause**

14:00–14:45 *Prof. Dr. Petra Jansen*  
**Zwischen Mythos und Realität**  
 Geschlechtsunterschiede in den räumlichen Fähigkeiten

14:45–15:30 *Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl*  
**Mann und Frau, weitaus mehr als nur Gehirn**  
 Zur Psychologie der Geschlechterunterschiede

15:30–16:00 **Pause**

16:00–16:45 *Prof. Dr. Eckart Altenmüller*  
**Gibt es Frauen- oder Männermusik?**  
 Zur Neurobiologie geschlechtsspezifischer Merkmale bei Musikwahrnehmung und -produktion

16:45–17:30 *Prof. Dr. Sigrid Schmitz*  
**Das Gehirn trägt kein Geschlechterkorsett!**  
 Eine kritische Reflexion der Neurowissenschaften aus Sicht der Genderforschung

ab 17:30 **Männliche und weibliche Gehirne in Wechselwirkung:**  
 Kreatives „Come Together“ bei einem Glas Wein und Gesprächen mit Referenten/innen und Teilnehmern/innen

ab 19:30 BBC-Filmdokumentation:  
**Mann und Frau – Was uns wirklich unterscheidet**  
 Folge 1: „Herrschaft der Hormone“ und Folge 2: „Traumpartner verzweifelt gesucht“ (insgesamt 88 Minuten)

### Sonntag, 3. Oktober 2010

08:30–09:00 **Empfang**

09:00–09:45 *Prof. Dr. Eckart Voland*  
**Das geteilte Leben**  
 Evolutionäre Hintergründe der Geschlechterdifferenz

09:45–10:30 *Prof. Dr. Volker Sommer*  
**Mann und Frau als Männchen und Weibchen**  
 Perspektiven der Primatologie

10:30–11:00 **Pause**

11:00–13:00 Podiumsdiskussion:  
**Von Natur aus verschieden?**  
 Männer und Frauen zwischen Biologie und Kultur  
*Einleitung und Moderation: Ferdinand Knauß*  
*Auf dem Podium: Onur Güntürkün, Bettina Pfleiderer, Claudia Quaiser-Pohl, Volker Sommer und Eckart Voland*



BS 25/1-T

Mit den Originalen von SOMSO werden die Unterschiede zwischen Frau und Mann begreifbar! Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Ausstellungsstand!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.somso.de](http://www.somso.de)

**MARCUS SOMMER SOMSO MODELLE GMBH**  
 Friedrich-Rückert-Straße 54, 96450 Coburg



**SOMSO**  
 MODELLE  
 SEIT 1876

Anzeigen

Bisher erschienene Begleitbände zu den **turmdersinne**-Symposien, erhältlich im Buchhandel:













Buchen Sie die **tourdersinne**.  
 Erleben, Staunen und Be-greifen vor Ort.

tourdersinne.blogspot.com  
 Tel.: 0911 94432-81

## Anmeldung

Ja, ich möchte am Symposium **turmdersinne** 2010 vom 1.–3. Oktober 2010 in Nürnberg teilnehmen.

.....

ggf. Titel

.....

Name

.....

Vorname

.....

Straße, Nr.

.....

PLZ, Ort

.....

E-Mail

.....

Tel./Fax

Kreuzen Sie die gewünschte Konferenz-Teilnahme an    
 Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer ein eigenes Formular und schicken Sie Ihre Anmeldung(en) im Fensterumschlag an die **turmdersinne** gGmbH. Oder einfach faxen an: 0911 94432-69. Anmeldung auch über das Internet: [www.turmdersinne.de](http://www.turmdersinne.de).

### Ich nehme am gesamten Symposium teil:

€ 118,-\* regulär  
 € 89,-\* ermäßigt (Schüler, Studierende, HVD-Mitglieder) <sup>1</sup>  
 € 59,-\* Förderkreis **turmdersinne** <sup>2</sup>

- \* abzgl. € 10,- Frühbucherrabatt bis 31. 7. 2010. Nur gültig bei Teilnahme am gesamten Symposium.
- Nur gegen Vorlage des entsprechenden gültigen Nachweises am Symposiumswochenende – ansonsten: Restzahlung vor Ort.
  - Mehr Informationen zum Förderkreis unter [www.turmdersinne.de](http://www.turmdersinne.de). Wenn Sie mit Ihrer Anmeldung dem Förderkreis beitreten und gleich von der Vergünstigung profitieren möchten, dann kreuzen Sie bitte zusätzlich hier an:

### Falls Sie nicht am gesamten Symposium teilnehmen können:

|                     | regulär                         | ermäßigt                        | Förderkreis                     |
|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Freitagabend        | <input type="checkbox"/> € 18,- | <input type="checkbox"/> € 14,- | <input type="checkbox"/> € 9,-  |
| Samstagsvormittag   | <input type="checkbox"/> € 48,- | <input type="checkbox"/> € 36,- | <input type="checkbox"/> € 24,- |
| Samstagsnachmittag  | <input type="checkbox"/> € 48,- | <input type="checkbox"/> € 36,- | <input type="checkbox"/> € 24,- |
| Samstagabend (Film) | <input type="checkbox"/> € 9,-  | <input type="checkbox"/> € 7,-  | <input type="checkbox"/> € 5,-  |
| Sonntagvormittag    | <input type="checkbox"/> € 48,- | <input type="checkbox"/> € 36,- | <input type="checkbox"/> € 24,- |

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie nichts vor Erhalt dieser Rechnung! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, so werden wir Sie über Wartelistenregelungen informieren. Bei ausgebuchter Veranstaltung haben Teilnehmer Vorrang, die das gesamte Symposium gebucht haben. Ein Rechtsanspruch auf Einlass besteht nicht. Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein, so erhalten Sie rechtzeitig bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bescheid. In diesem Falle werden zu viel überwiesene Beträge selbstverständlich zurückerstattet. Mit dieser Anmeldung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Es gilt folgende Rücktrittsregelung: bis 31. 7. 2010 kostenlos, danach 10% (mindestens € 5), ab 24. 09. 2010 wird der gesamte Betrag fällig.

GWUP  
DIE SKEPTIKER  
FÜR  
WISSENSCHAFT  
UND KRITISCHES  
DENKEN  
WWW.GWUP.ORG



Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e. V.  
Arheilger Weg 11 · 64380 Roßdorf  
Tel. 06154 6950-21 · Fax -22



Kinder brauchen  
LASER!

Kreativ sein mit Technologie –  
für die Ingenieure, Designer, Künstler  
und Manager von heute und morgen.



fablab-nuernberg.de

turmdersinne gGmbH  
Spittlertorgraben 45  
90429 Nürnberg

## Referentinnen und Referenten

**Prof. Dr. Eckart Altenmüller** ist Direktor des Instituts für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Seine Forschungsschwerpunkte sind auditives und sensomotorisches Lernen, Störung der Musikverarbeitung nach Schlaganfällen und emotionale Verarbeitung von Musik. Seit 2005 ist er Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musiker-Medizin.

**Prof. Dr. Christian Elger** ist Direktor der Universitätsklinik für Epileptologie der Universität Bonn. Er ist Mitgründer, Gesellschafter und seit 2006 Wissenschaftlicher Geschäftsführer der *Life & Brain GmbH* in Bonn. 2000 war er einer von sieben Initiatoren der Stiftungsinitiative „Dekade des menschlichen Gehirns“. Aktuelle Buchpublikation: „Neurofinance. Wie Vertrauen, Angst und Gier Entscheidungen treffen“ (mit Friedhelm Schwarz, Haufe, 2009).

**Prof. Dr. Karl Grammer** ist Professor für Humanethologie am Department für Anthropologie der Universität Wien und leitet gemeinsam mit Prof. Dr. Irenäus Eibl-Eibesfeldt das Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtethologie. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind: Anonymität in der Großstadt, Attraktivitätsforschung, Darwinsche Ästhetik, Partnerwahl, Kommunikation, digitale Bildanalysen von Verhalten und Mustererkennung, geruchliche Kommunikation und physiologische Konsequenzen.

**Prof. Dr. Onur Güntürkün** ist Professor für Biopsychologie an der Ruhr-Universität Bochum. Er forscht zur Frage, wie Denken aus der koordinierten Aktivität von Nervenzellen entsteht. Für seine Studien untersucht er hirngesunde Versuchspersonen, Patienten mit Hirnverletzungen, Delfine, Tauben und Elstern. Aktuelle Buchpublikation: „Gehirn und Geschlecht. Neurowissenschaft des kleinen Unterschieds zwischen Mann und Frau“ (Hrsg. mit Stefan Lautenbacher und Markus Hausmann, Springer, 2007).

**Prof. Dr. Paul-Martin Holterhus** ist Professor für Pädiatrische Endokrinologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Leiter des dortigen Bereiches Kinderendokrinologie und Diabetologie. Seine Forschungsschwerpunkte sind die genetischen, epigenetischen und hormonellen Mechanismen der menschlichen Geschlechtsentwicklung. Wissenschaftliche Forschungsaufenthalte an der Erasmus-Universität in Rotterdam und an der Stanford-Universität in Kalifornien.

**Prof. Dr. Petra Jansen** ist Professorin für Allgemeine Psychologie und Lehrstuhlinhaberin am Institut für Sportwissenschaft der Universität Regensburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Erforschung der räumlichen und motorischen Fähigkeiten bei Kindern und Erwachsenen, sowohl unter allgemeinspsychologischer als auch unter neurowissenschaftlicher Perspektive. Darüber hinaus beschäftigt sie sich mit dem Einfluss der Bewegung auf die kognitive und emotionale Entwicklung.

**Ferdinand Knauß** ist Wissenschaftsredakteur beim *Handelsblatt* in Düsseldorf. Zuständig für Natur- und Geisteswissenschaften, ist der studierte Historiker ein Wanderer zwischen den Disziplinen. Die Geschlechtlichkeit des Menschen interessiert ihn als Forschungsgegenstand besonders, weil sie im Grenzgebiet von Natur und Kultur liegt. In seinem Weblog „Geschlechtsverwirrung“ befasst er sich kritisch mit der Geschlechterforschung.

Änderungen und Satzfehler vorbehalten - Layout: Alexander Paul/ProSeitl - alexgrafik.de

**Dr. Elisabeth Oberzaucher** ist als „Senior Researcher“ der *Human Behavior Research Group* am Department für Anthropologie der Universität Wien tätig. Sie studierte Zoologie und Anthropologie in Wien und Würzburg und war von 2002 bis 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtethologie in Wien. Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte sind: Mensch-Umwelt-Interaktionen in der Stadt, Soziale Beziehungen, nichtsprachliche Kommunikation, Partnerwahl und Attraktivität.

**Prof. Dr. Dr. Bettina Pflieger** ist Chemikerin und Ärztin und leitet die Arbeitsgruppe „Cognition & Gender“ am Institut für klinische Radiologie der Universität Münster. Sie untersucht u. a. die Verarbeitung von Sinnesreizen wie Musik, Bilder, Gesichter oder Berührungen im Gehirn bei Gesunden und Patienten mit verschiedensten Krankheitsbildern. Im Mittelpunkt steht außerdem die Suche nach dem Einfluss von Hormonen auf das Gedächtnis und nach Besonderheiten des weiblichen Gehirns.

**Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl** ist Professorin für Entwicklungspsychologie und Psychologische Diagnostik an der Universität Koblenz-Landau. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u. a. Psychologie der Geschlechterunterschiede, Entwicklung, Diagnostik und Förderung kognitiver Fähigkeiten, Frauen im MINT-Bereich. Sie ist Leiterin des Ada-Lovelace-Projekts in Rheinland-Pfalz. Aktuelle Buchpublikation: „Warum Frauen glauben, sie könnten nicht einparken – und Männer ihnen Recht geben“ (mit Kirsten Jordan, Beck, 2004 und dtv, 2007).

**Prof. Dr. Sigrud Schmitz** ist Biologin und Genderforscherin der Natur- und Technikwissenschaften und seit März 2010 Professorin für *Gender Studies* an der Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u. a. Gender- und Hirnforschung, Gender und E-Learning, Theorien und Anwendungen des Embodiment sowie transdisziplinäre Genderforschung und feministische Epistemologien. Aktuelle Buchpublikation: „Gendered Bodies in Motion“ (Hrsg. mit N. Degele, E. Gamespacher und M. Mangelsdorf, Budrich, 2010).

**Prof. Dr. Volker Sommer** ist Professor für evolutionäre Anthropologie am *University College London*. Sein Forschungsinteresse ist die Evolution sozialen und sexuellen Verhaltens bei Primaten. Wissenschaftsjournalistische Veröffentlichungen u. a. in *GEO*, *Stern*, *FAZ*, *Natur*, *Kosmos*, *Zeit*, *Spiegel*, *Welt*, *NZZ*, *FR*. Aktuelle Buchpublikationen: „Darwinisch denken. Horizonte der Evolutionsbiologie“ (Hirzel, 2007), „Schimpansenland. Wildes Leben in Afrika“ (C. H. Beck, 2008).

**Prof. Dr. Eckart Voland** ist Professor für Philosophie der Biowissenschaften am Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Evolutionäre Anthropologie (Soziobiologie, Verhaltensökologie), Biophilosophie (Evolutionäre Ethik, Evolutionäre Ästhetik, Evolutionäre Religionswissenschaft) und historische Demographie. Aktuelle Buchpublikation: „Soziobiologie. Die Evolution von Kooperation und Konkurrenz“ (Spektrum, 2009).

**BBC-Dokumentation „Mann und Frau – Was uns wirklich unterscheidet“**  
Folge 1: „Herrschaft der Hormone“: In der bisher umfangreichsten Geschlechterstudie der Welt kamen Wissenschaftler zum Ergebnis: Unser Gehirn ist weder eindeutig männlich noch eindeutig weiblich. Folge 2: „Traumpartner verzweifelt gesucht“: 20 Frauen und 20 Männer ließen sich auf ein besonderes Speed-Dating ein. Das Besondere: Ihr potentieller Traumkandidat wurde zuvor bereits unter wissenschaftlichen Kriterien ausgewählt ...



Symposium **turmdersinne** 2010

**Mann, Frau, Gehirn**  
Geschlechterdifferenz und  
Neurowissenschaft

1.–3. Oktober · Nürnberg  
Hotel Maritim



turmdersinne –  
eine Einrichtung  
des HVD-Nürnberg  
www.hvd-nuernberg.de